

Medien und Medienforschung in Hamburg

Ein Workshop des DFG-Projekts *Medialität und Modernität im NS-Kino*

in Verbindung mit dem
Institut für Medien und Kommunikation
der Universität Hamburg

Dienstag, den 18. März 2008
Warburg-Haus, Heilwigstr. 116

Programm und Moderation:

Prof. Dr. Harro Segeberg, Irina Scheidgen M.A. (Universität Hamburg)

Seit dem 1.10. 2007 arbeitet am Hamburger Institut für Medien und Kommunikation das DFG-Projekt *Medialität und Modernität im NS-Kino (am Beispiel der Metropolregion Hamburg)*. Es lädt hiermit zu einem ersten Workshop ein.

Ziel dieser Einladung ist es, Forscher und Forscherinnen aus Hamburg und aus dem weiteren In- und Ausland, die zur Mediengeschichte Hamburgs sowie zur Mediengeschichte des Dritten Reichs allgemein arbeiten, zusammenzuführen. Gedacht ist an einen ersten Informations- und Meinungsaustausch über erfolgreich beendete, gerade laufenden oder beabsichtigte Forschungsprojekte. Weiter haben wir eingeladen Forscher und Forscherinnen, deren Kompetenz und Rat wir für unsere weitere Projektarbeit nutzen möchten. Ob sich aus all dem eine längerfristige Kooperation ergibt (was aus der Sicht des DFG-Projekts sehr wünschenswert wäre), hängt sicherlich vom Erfolg dieses ersten Treffens ab.

Eine Publikation der Beiträge ist beabsichtigt.

Programm

Dienstag, 18. März 2008

- | | |
|-------------|--|
| 9.00-9.15 | Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Harro Segeberg und Mitarbeiter (DFG-Projekt) |
| 9.15-9.45 | Medien in Hamburg – ein Überblick (bis 1932)
Prof. Dr. Knut Hickethier (Institut für Medien und Kommunikation, Universität Hamburg) |
| 9.45-10.15 | Print-Medien in der Medienmetropole Hamburg
Prof. Dr. Karl-Christian Führer (Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg; Department für Geschichte, Universität Hamburg) |
| 10.15-10.45 | Diskussion |
| 10.45-11.15 | <i>Kaffeepause</i> |
| 11.15-11.45 | Unterhaltungskultur im NS-Rundfunk: Das Hafenkonzert aus Hamburg
Dr. Monika Pater (Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg) |
| 11.45-12.15 | Literarische Programmangebote im Reichssender Hamburg (1933-1945)
Dr. Hans-Ulrich Wagner (Forschungsstelle zur Geschichte des Rundfunks in Norddeutschland, Institut für Medien und Kommunikation) |
| 12.15-12.45 | Diskussion |
| 12.45-13.30 | <i>Imbiss im Warburg-Haus</i> |
| 13.30-14.00 | Kino und Kinokultur in Hamburg (1931/32)
PD Dr. Corinna Müller (Institut für Medien und Kommunikation, Universität Hamburg) |

- 14.00-14.30 **Kino und Kinotopografie in Hamburg 1933-1945**
Volker Reißmann (Staatsarchiv Hamburg)
Michael Töteberg (CineGraph)
- 14.30-15.00 **Diskussion**
- 15.00-15.30 *Kaffeepause*
- 15.30-16.00 **Kino und Arisierung in Hamburg**
Jan Pätjer Johannsen, MA (Hamburg)
- 16.00-16.30 **Kino und Unterhaltungskultur in Hamburg zwischen 1938 und 1949**
Anne Berg (Ph Candidate, Department of History, University of Michigan, Ann Arbor; USA)
- 16.30-17.00 **Diskussion**

Arbeitsberichte aus dem DFG-Projekt

- 17.00-17.45 **Kino-Öffentlichkeit I – Kino und Kinoprogramm in der Hamburger Tagespresse**
Laura von Bierbrauer, Marein Budiner, Nicola Weber, Jannina Zanner
- 17.45-18.00 **Diskussion**
- 18.00-18.20 **Kino-Öffentlichkeit II – Kino und Kinoprogramm in Schul- und Jugendfilmveranstaltungen**
Irina Scheidgen
- 18.20-18.30 **Diskussion**
- 18.30-19.00 **Kino-Öffentlichkeit III – Zeitgenossen und Zeitzeugen im Kino**
Dennis Krämer, Irina Scheidgen, Jannina Zanner
- 19.00–20.00 **Diskussion**
- 20.00 *Gemeinsames Abendessen*

Als Experten zur Diskussion geladen:

- Dr. Linda Apel Werkstatt der Erinnerung, Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg
- Hans-Michael Bock Cinegraph Hamburg, Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V.
- Christoph Fuchs CineGraph Hamburg, Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V.
- PD Dr. Dirk Hempel Forschungsverband zur Kulturgeschichte Hamburg, Institut für Germanistik II der Universität Hamburg
- Thomas Jander Museum für Kommunikation Berlin, angefragt)
- PD Dr. Manuel Köppen Institut für Deutsche Literatur, Humboldt Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Axel Schildt Forschungsstelle Zeitgeschichte in Hamburg; Department für Geschichte, Universität Hamburg
- Prof. Dr. Clemens Schwender Communication Science, Jacobs University Bremen GmbH
- Erika Wottrich CineGraph Hamburg, Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V.